

Inhaltsverzeichnis

1. Samsung Galaxy S25 – drei neue KI-Smartphones	7
1.1 Die KI-Funktionen auf dem Samsung Galaxy S25 im Überblick.....	8
1.2 Daten und Fakten zum S25, S25+ und S25 Ultra	9
1.3 Das Android-Betriebssystem.....	14
1.4 Samsung One UI 7 – die Benutzeroberfläche auf dem Samsung Galaxy S25.....	15
2. Die Ersteinrichtung des Samsung Galaxy S25	17
2.1 SIM-Karte einstecken.....	17
2.2 Akku laden.....	19
2.3 Die wichtigsten Fingergesten zur Touchscreen-Steuerung.....	20
2.4 Samsung Galaxy S25 erstmalig einschalten.....	22
2.5 Daten kopieren oder als neues Gerät einrichten	23
2.6 Google-Konto anmelden	32
2.7 Sicherheitssperre einrichten	35
2.8 Google-Dienste einrichten.....	36
2.9 Browser und Suchmaschine auswählen	37
2.10 Google Gemini und Google Assistant einrichten.....	38
2.11 Der Samsung Account	39
2.12 SIM-Karte oder eSIM auswählen	39
2.13 Installation abschließen.....	40
3. Das Samsung Galaxy S25 im täglichen Einsatz.....	45
3.1 Startbildschirm und Apps.....	45
3.2 Die Tasten auf dem Samsung Galaxy S25	52
3.3 Benachrichtigungen	54
3.4 Wichtige Infos mit Now Brief und Live-Benachrichtigungen	56
3.5 Nützliche Einstellungen im QuickPanel.....	57
3.6 Alle Einstellungen schnell zugänglich	71
3.7 Telefonieren mit dem Samsung Galaxy S25	73

3.8	Tipps zur Wahl eines Tarifs für Android-Smartphones	89
3.9	Datenverbrauch ermitteln	93
3.10	Adressbuch – Kontakte	95
3.11	Der Terminkalender auf dem Samsung Galaxy S25	109
3.12	Uhr und Wecker	117
3.13	Katastrophenwarnung über Cell Broadcast	121
3.14	Der einfache Modus	122
4.	Apps finden und installieren	123
4.1	Der Google Play Store	123
4.2	Nicht mehr benötigte Apps und Werbe-Apps deinstallieren	129
4.3	Apps per QR-Code installieren	131
4.4	Alternativen zum Google Play Store	132
5.	Online mit dem Samsung Galaxy S25	135
5.1	Tipps zum Samsung-Browser	135
5.2	Tipps zum Chrome-Browser	139
5.3	Websuche mit Google	149
5.4	WLAN optimal nutzen	155
6.	Kommunikation mit dem Smartphone	161
6.1	Gmail – Google Mail	161
6.2	Andere E-Mail-Konten einrichten und nutzen	167
6.3	Tipps zur Gmail-App	172
6.4	Microsoft Outlook	175
6.5	Facebook	176
6.6	SMS	181
6.7	RCS integriert Messenger-Funktionen in den SMS-Standard	183
6.8	Messenger	189
7.	Fotografieren mit dem Samsung Galaxy S25	193
7.1	Die Kameras auf dem Samsung-Smartphone	194
7.2	Expert RAW – die zusätzliche Kamera-App	214
7.3	Fotos bearbeiten	216

7.4	Fotos mit Google Fotos online zeigen und teilen	224
7.5	Instagram	235
7.6	OneDrive	237
8.	Unterwegs mit dem Samsung Galaxy S25	239
8.1	Google Maps	239
8.2	Google Earth	246
8.3	Fahrplanauskunft	247
8.4	Wettervorhersage	248
8.5	Bezahlen mit dem Smartphone	250
9.	Sprachassistenten und KI-Funktionen	251
9.1	Google Gemini	251
9.2	Die neue Google-Suche	259
9.3	Live-Übersetzung	261
9.4	Zeichnungsassistent	263
9.5	Bixby	265
10.	Coole Apps	267
10.1	Musik und Videos auf dem Samsung Galaxy S25	267
10.2	Dateimanager	273
10.3	Datenaustausch über Cloud-Speicherdienste	275
10.4	Büro-Apps	280
10.5	E-Books	289
10.6	Gesundheit und Fitness	291
10.7	Der Gaming Hub	292
11.	Insidertipps zur Bedienung	293
11.1	Tipps zur Bildschirmtastatur	293
11.2	Speicherplatz auf dem Smartphone wird knapp	306
11.3	Gerätewartung liefert Infos zum Gerätestatus	308
	Stichwortverzeichnis	311

KAPITEL 8

Unterwegs mit dem Samsung Galaxy S25

Wer unterwegs ist, braucht eine Landkarte oder einen Stadtplan des Urlaubsortes. Landkarten auf dem Smartphone haben gegenüber ihren auf großformatiges Papier gedruckten Vorgängern einige Vorteile.

Sie können deutlich aktueller sein als Pläne aus Papier, die auch in Urlaubsregionen höchstens einmal im Jahr erneuert werden, und der eigene Standort lässt sich per GPS direkt auf der Karte anzeigen. Hinzu kommt eine präzise Suchfunktion, die selbst kleine Orte oder einzelne Straßen in Sekundenschnelle findet.

8.1 Google Maps

Google Maps hat sich zur wichtigsten Quelle für Landkarten und geografische Informationen im Internet entwickelt. Genauso einfach, wie die Suchmaschine Google irgendetwas im Internet findet, findet Google Maps die genaue Position in der realen Welt. Auf allen Android-Smartphones mit Google-Diensten ist eine App für Google Maps vorinstalliert, die noch mehr Funktionen bietet als die browserbasierte Version von Google Maps.

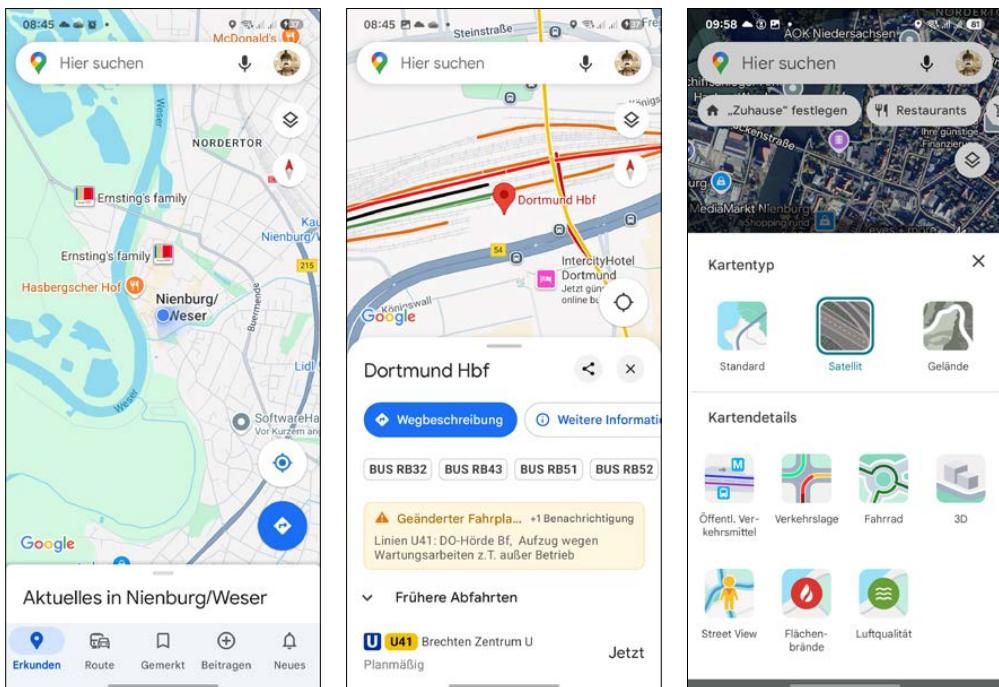


Gerätestandort in Google Maps nutzen

Beim ersten Start von Google Maps erscheint eine Abfrage, um Google Maps zu erlauben, den Gerätestandort abzurufen. Damit Google Maps sinnvoll funktionieren kann, wählen Sie hier die Option *Genau* und tippen dann auf *Bei Nutzung der App*.

Mit zwei Fingern lässt sich die Kartenansicht, die normalerweise nach Norden ausgerichtet ist, drehen. Tippen Sie auf das Kompass-Symbol, wird die Karte wieder genordet.

Das Ebenensymbol rechts oben blendet weitere Kartenebenen wie Radwege, Satellitenbild oder Geländeformationen ein.



Google-Maps auf dem Samsung Galaxy S25, mit Infos zu öffentlichen Verkehrsmitteln und Satellitenbildern

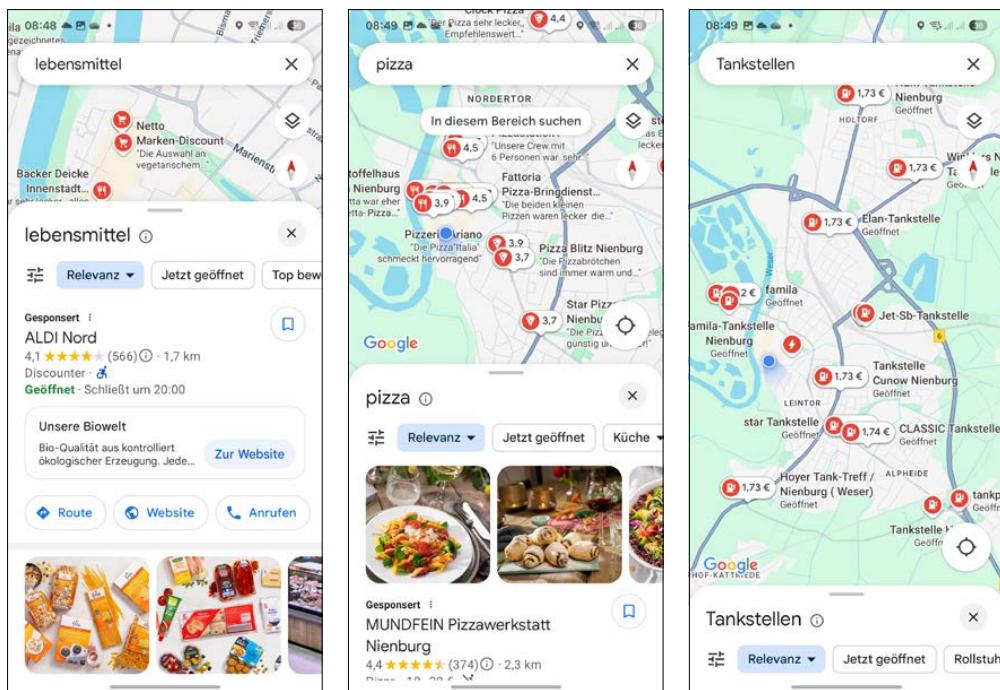
Achtung: Datenvolumen

Bedenken Sie, dass die Satellitenbilder ein deutlich höheres Datenvolumen verursachen als die simple Vektorgrafik.

Region erkunden

Google bietet ein Firmen-, Kneipen- und Restaurantverzeichnis, das mit Daten verschiedener Anbieter gefüllt wird. Hier findet man unter anderem auch diverse Nutzerbewertungen, die allerdings wie überall mit Vorsicht zu genießen sind.

Google Maps zeigt neben Kneipen und Restaurants zudem Hotels, Geldautomaten, Veranstaltungen und viele andere interessante Orte. Die Listen von Restaurants und Geschäften lassen sich nach Eigenschaften wie *Jetzt geöffnet* oder Kategorien wie dem Preis filtern. In vielen Fällen lassen sich die gefundenen Telefonnummern auch direkt antippen und anrufen.



Suche nach Gastronomie, Supermärkten oder anderen regionalen Suchbegriffen, rechts: Benzinpreise bei Tankstellen

Im unteren verschiebbaren Bildschirmbereich zeigt die App Gastronomie, Läden und Fotos aus der auf dem Kartenausschnitt dargestellten Region an. Bei der Suche wird immer zuerst in der unmittelbaren Umgebung gesucht. Google Maps zeigt bei der Suche nach Tankstellen die aktuellen Benzinpreise auf der Karte an. Verschieben Sie den Kartenausschnitt, erscheint eine Schaltfläche, um in einem neuen Bereich zu suchen. Tippen Sie unten auf das Suchergebnis, werden weitere Informationen eingeblendet.

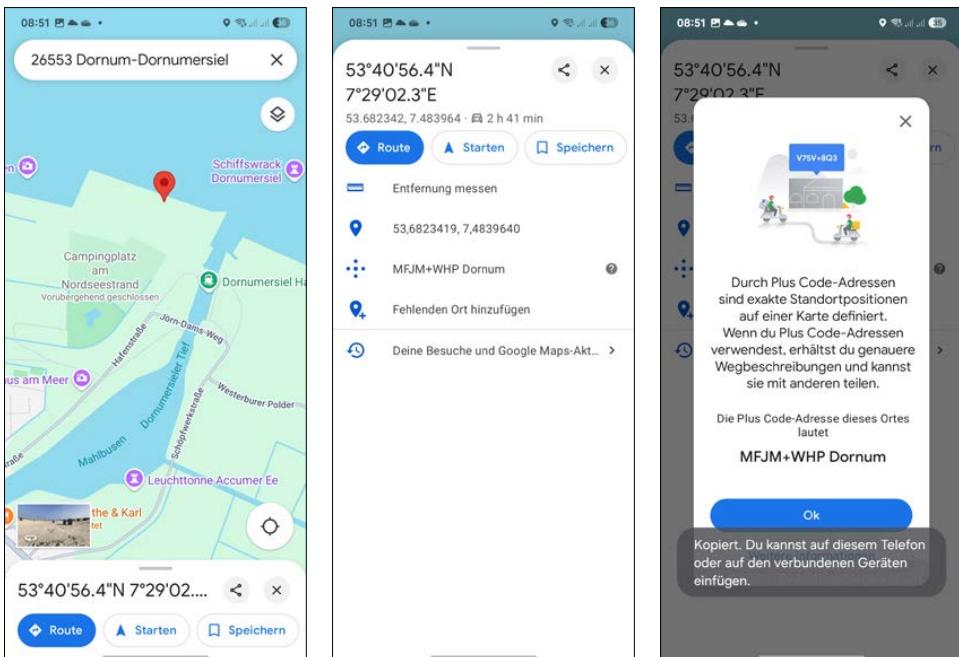
Das Standortsymbol unten rechts zeigt den Kartenausschnitt um den eigenen Standort. Um Google Maps sinnvoll verwenden zu können, müssen Sie beim ersten Start die Anfrage nach Standortinformationen zulassen.

Plus Codes

Einem Freund einen beliebigen Punkt auf der Karte mitzuteilen, ist nicht immer ganz einfach, besonders bei Punkten in der freien Landschaft, am Strand oder im Wald, die sich nicht über eine Adresse finden lassen.

1. Suchen Sie den gewünschten Punkt auf der Karte und halten Sie den Finger länger auf diese Stelle, bis eine rote Kartenmarkierung erscheint und die exakten Koordinaten dieses Punktes angezeigt werden. Tippen Sie dann unten auf das Feld *Gesetzte Markierung*.

2. Auf dem nächsten Bildschirm können Sie diesen Punkt als Lesezeichen speichern oder dorthin navigieren. Der *Plus Code* bezeichnet diesen Punkt ebenfalls genau. Tippen Sie darauf, wird der Plus Code in die Zwischenablage kopiert und Sie können ihn auf beliebigem Weg weitergeben. Da es sich nur um eine kurze Zeichenfolge handelt, können Sie Plus Codes sogar per Telefon oder SMS weitergeben.
3. Der Empfänger gibt diesen Code in das Suchfeld in Google Maps ein. Danach wird der Punkt auf der Karte angezeigt.

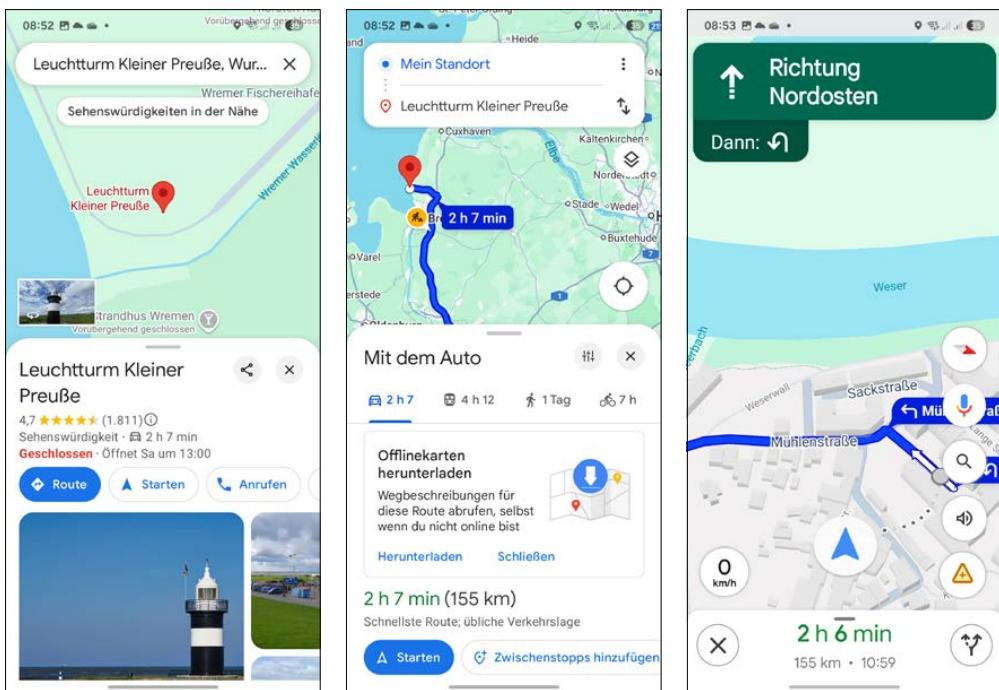


Plus Codes zur Bezeichnung eines Punktes auf der Karte

Routenplanung mit Google Maps

Google Maps enthält einen vollwertigen Routenplaner. Hier kann man wahlweise optimale Strecken für Autofahrer, Fußgänger oder Radfahrer errechnen lassen. Dabei wird neben der Entfernung auch die voraussichtliche Zeit für den Weg ermittelt. Ist in Innenstädten der Fußweg schneller als der Weg mit dem Auto, wird der Fußweg als Alternative mit angeboten, ohne umschalten zu müssen.

Bei Radrouten ist die angegebene Zeit – besonders bei mehrstündigen Fahrten – nicht einmal für extrem sportliche Radrennfahrer zu erreichen. Niemand fährt mit dem Fahrrad mehrere Tage lang 24 Stunden am Stück mit Höchstgeschwindigkeit. Trotz vielfacher Kommentare in diversen Foren hat Google hier seit Jahren nicht nachgebessert.



Routenplanung und Navigation für Autofahrer, rechts: die gleiche Route für Fahrradfahrer

1. Suchen Sie den Zielort und tippen Sie auf das blaue Symbol *Route*.
2. Danach startet die Berechnung der Route vom aktuellen Standort. Wählen Sie oben das gewünschte Verkehrsmittel aus. Hier können Sie auch noch einen anderen Startpunkt oder Routenoptionen einstellen.
3. Tippen Sie unten auf das blaue Symbol *Starten*, wenn Sie losfahren. Während der Fahrt zeigt Google Maps wie ein klassisches Navigationssystem Fahrtangaben mit Pfeilen an und spricht auch dazu.
4. Wischen Sie weiter nach unten, erhalten Sie eine Wegbeschreibung. Vor Fahrtbeginn können Sie diese Wegbeschreibung offline herunterladen, damit die Daten auch zur Verfügung stehen, wenn Sie unterwegs mal keine Internetverbindung haben.

Nutzen Sie während der Fahrt eine andere App, bleibt die Navigation in einem kleinen Bild-im-Bild-Fenster sichtbar, um jederzeit schnell wieder den Weg zu finden.

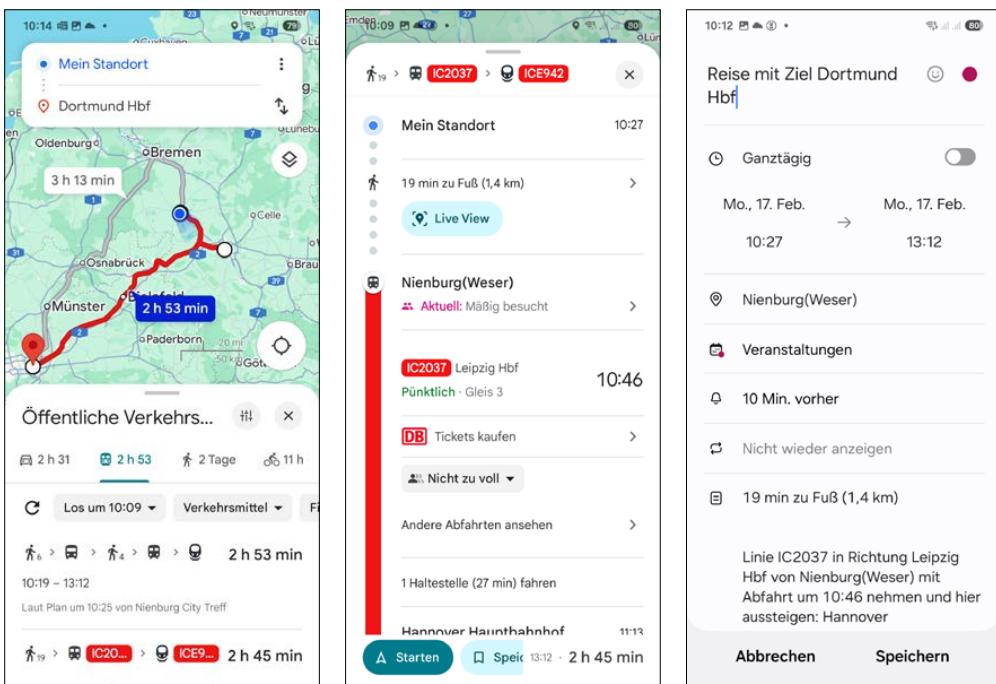
Auf Autobahnen und großen Bundesstraßen zeigt ein Farbcodice die aktuelle Verkehrslage an. Dabei steht Grün für problemlos, Gelb für dichten Verkehr und Rot für Stau bzw. Staugefahr. Die Daten werden automatisch anhand der Fahrzeuge ermittelt, die sich auf der Strecke befinden und die Google-Maps-Navigation nutzen. Wird die Verkehrslage nicht angezeigt, tippen Sie auf das Ebenensymbol und aktivieren dort den Schalter *Verkehrslage*.

Schneller nach Hause oder zum Auto finden

Tragen Sie in Google Maps unterhalb des Suchfeldes Adressen für *Zuhause* und *Arbeit* ein, schlägt Google Maps, wenn Sie sich woanders aufhalten, automatisch Routen vor, wie Sie wieder nach Hause kommen. Wenn Sie Ihr Auto in einer fremden Stadt parken, speichern Sie am Ende der Fahrt durch einfaches Antippen den Parkplatz. Auch dieser wird unter dem Suchfeld angezeigt, um per Fußgängernavigation leicht wieder zurückzufinden.

Routenplanung für öffentliche Verkehrsmittel

Planen Sie eine Route mit öffentlichen Verkehrsmitteln, gehen Sie genauso vor und tippen dann im blauen Feld oberhalb der Karte auf das Bahnsymbol bei den Zeitangaben. Jetzt werden die nächsten Verbindungen angezeigt. Die Routenplanung für öffentliche Verkehrsmittel funktioniert inzwischen auch in Deutschland sehr zuverlässig. Die aktuellen Fahrpläne kommen direkt aus den Auskunftssystemen der Deutschen Bahn sowie anderer regionaler Verkehrsbetriebe. Allerdings kann es immer mal passieren, dass für eine bestimmte Strecke keine Fahrten gefunden werden. Die App *DB Navigator* ist zuverlässiger und bei Störungen im Betriebsablauf auch aktueller.



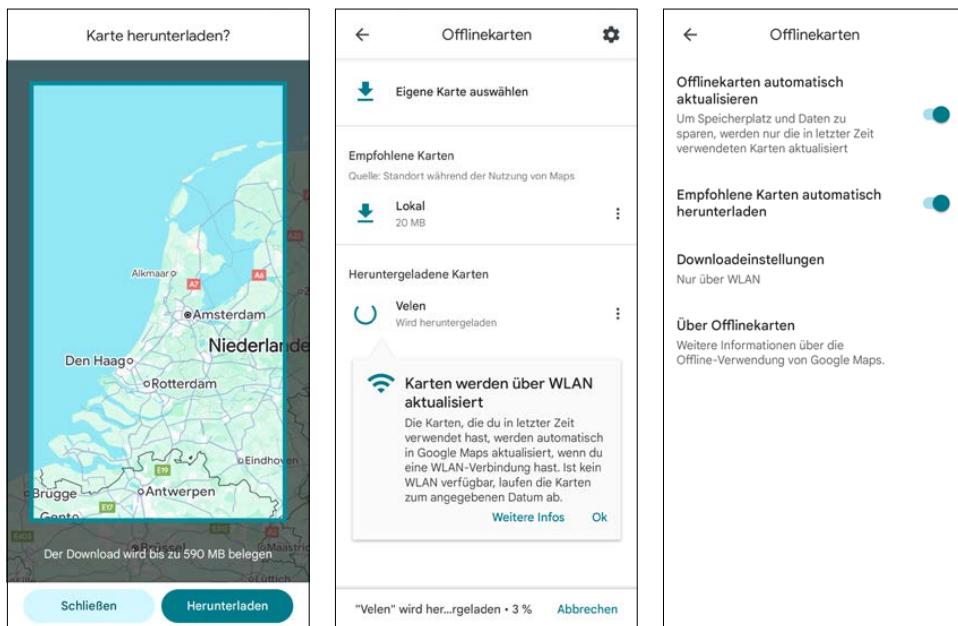
Fahrplanauskunft in Google Maps, rechts: Reise in den Kalender eintragen

Tippen Sie auf eine Verbindung, erhalten Sie Details zu den Zügen sowie Umsteigebahnhöfe und -zeiten. Fußwegstrecken am Start- oder Zielort lassen sich auf einem Kartenausschnitt detailliert anzeigen. Tippen Sie auf einen Bahnhof, werden weitere Abfahrten auf der gewählten Strecke angezeigt. Mit dem Link *Zu Kalender hinzufügen* ganz unten können Sie eine gewählte Reise direkt in den Kalender eintragen.

Google Maps offline nutzen

Bewegen Sie sich in Gegenden mit schlechter Mobilfunkversorgung oder im Nicht-EU-Ausland, ist die Onlinenutzung von Google Maps nicht möglich oder mit hohen Roamingkosten verbunden. Laden Sie deshalb die für eine Reise benötigten Kartenbereiche zu Hause über WLAN herunter, um sie dann vor Ort offline nutzen zu können.

1. Tippen Sie in Google Maps oben rechts auf das Profilbild und dann auf *Offlinekarten*.
2. Tippen Sie auf dem nächsten Bildschirm auf *Wähle deine eigene Karte aus*.
3. Jetzt können Sie den herunterzuladenden Kartenbereich bestimmen. Tippen Sie dann auf *Herunterladen*. Beachten Sie, dass ein Kartenausschnitt für eine Offlinekarte höchstens 120.000 km² groß sein kann.



Karten zur Offlinenutzung (z. B. im Ausland) herunterladen, rechts: Einstellungen für Offlinekarten

Da das Kartenmaterial regelmäßig aktualisiert wird, haben die Offlinekarten nur eine begrenzte Gültigkeitsdauer von 30 Tagen. Mit dem Zahnradsymbol in der Liste der Offlinekarten kommen Sie in die *Einstellungen*. Hier können Sie festlegen, ob die Offlinekarten bei

Ablauf automatisch aktualisiert werden. Dabei sollten Sie die Standardeinstellung beibehalten, dass die Karten wegen der großen Datenmenge nur über WLAN aktualisiert werden.

Offline-Navigation nur für Autofahrer

Wenn Sie Offlinekarten nutzen, wird nur die Navigation für Autofahrer angeboten. Eine Routenplanung mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie Wegbeschreibungen für Radfahrer und Fußgänger stehen offline nicht zur Verfügung. Bei der Planung von Autorouten erscheint eine Meldung, aus der heraus Sie eine Offline-Wegbeschreibung herunterladen können, um auch in Regionen ohne Mobilfunkversorgung Fahrtanweisungen zu erhalten.

8.2 Google Earth

Bei dem Google-Vorzeigeprodukt Android darf natürlich der faszinierende interaktive Weltatlas Google Earth nicht fehlen. Mit einem Fingerstrich kann man um die ganze Welt reisen und über die Suchfunktion Orte, Plätze und sogar ausgewählte Geschäfte und Hotels finden.

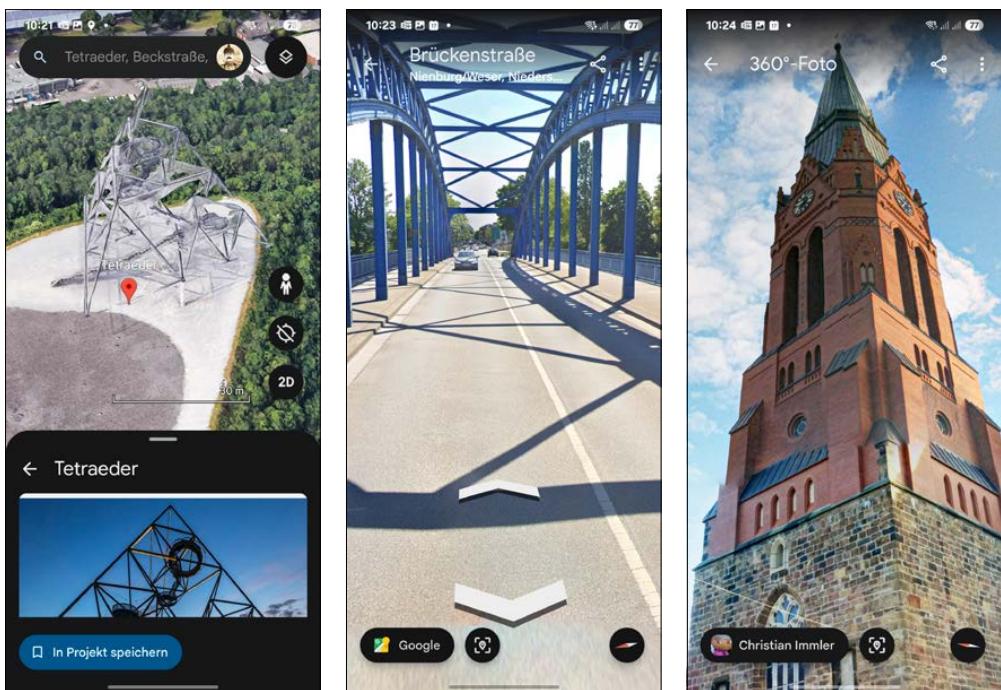


Google Earth verwendet eine komfortable Multitouch-Navigation über Fingergesten mit einem oder zwei Fingern:

- Streichen Sie mit einem Finger über den Bildschirm, um den Globus zu drehen.
- Durch das Auseinander- und Zusammenziehen von zwei Fingern und gleichzeitiges Drehen können Sie die Karte heranzoomen bzw. wieder herauszoomen und Ihren Blickpunkt ändern.
- Ziehen Sie zwei Finger über den Bildschirm, um die Ansicht zu neigen.
- Durch Doppeltippen mit einem Finger wird die Karte herangezoomt.
- Durch Doppeltippen mit zwei Fingern können Sie herauszoomen.

Über das Ebenensymbol oben rechts lassen sich verschiedene Kartenstile anzeigen, die wichtige Orte, Straßen oder Sehenswürdigkeiten einblenden. Google zeigt Nutzerfotos und 360°-Aufnahmen in Google Earth lagegenau an. Wikipedia-Informationen werden schon länger nicht mehr als eigene Symbole angezeigt, sondern sind in den Beschreibungen angezeigter Sehenswürdigkeiten verlinkt.

Google Street View kann innerhalb der Google-Earth-App ebenfalls verwendet werden. Tippen Sie dazu auf das Männchen unten rechts und setzen Sie es an die gewünschte Position in den Straßen einer Stadt. Die Straßen, für die Street-View-Ansichten verfügbar sind, werden auf der Karte blau hervorgehoben.



Google Earth mit Street View, rechts: 360°-Foto eines Nutzers

8.3 Fahrplanauskunft

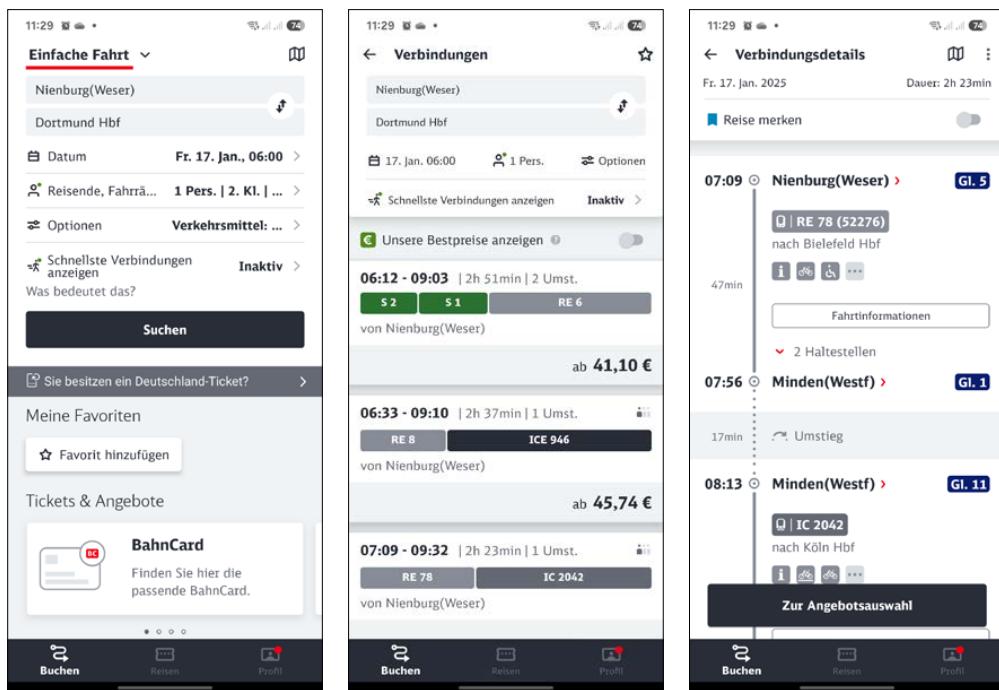
Onlinefahrpläne gehörten schon zu Zeiten der ersten WAP-Handys zu den beliebtesten und meistgenutzten mobilen Anwendungen. Das hat sich bis heute nicht geändert. Ein aktueller Fahrplan ist für jeden, der unterwegs ist, unverzichtbar.

DB Navigator

Der *DB Navigator*, die Routenplaner-App der Deutschen Bahn, bietet eine Online-Fahrplanauskunft mit Echtzeitdaten zur aktuellen Verkehrslage. Hier findet man schnell die Information, ob ein Zug pünktlich ist und Anschlüsse passen. Anhand der eigenen Position kann die nächste Haltestelle in der Umgebung gefunden werden.



Sie brauchen keine Fahrplantabellen zu wälzen, sondern nur Start und Ziel einzugeben, und die App sucht alle möglichen Verbindungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums. Dabei werden nicht nur die Züge der Deutschen Bahn angezeigt, sondern auch Bahnen und Busse anderer Anbieter.



Aktueller Fahrplan mit dem DB Navigator

Beim ersten Start sollten Sie der App Zugriff auf Standort, Kontakte und Kalender geben. Dann können geplante Fahrten direkt als Termin in den Kalender eingetragen werden, und Sie können Adressen aus dem Adressbuch als Ziel einer Reise angeben, ohne die nächste Haltestelle kennen zu müssen. Melden Sie sich außerdem mit Ihrem DB-Kundenkonto bei der App an, dann brauchen Sie Ihre Onlinetickets nicht mehr auszudrucken, sondern können sie direkt auf dem Samsung Galaxy S25 speichern oder auch aus der App heraus Fahrkarten kaufen. Bei einer Kontrolle im Zug zeigen Sie nur noch den QR-Code auf dem Smartphone-Bildschirm vor.

8.4 Wettervorhersage

Das aktuelle Wetter ist immer ein Gesprächsthema. Ändern kann man es zwar nicht, aber zumindest das Beste daraus machen. Internetseiten mit Wettervorhersagen gibt es wie Sand am Meer, und jeder hat darunter schon seine Lieblingsseite gefunden. Nur sind die meisten Wetterseiten mit viel Multimedia-Aufwand und jeder Menge Werbung gestaltet, sodass es nicht einfach ist, die wirklichen Wetterdaten zu finden, falls die Seiten auf dem kleinen Smartphone-Bildschirm überhaupt dargestellt werden.

Wesentlich komfortabler ist eine der kostenlosen Wetter-Apps, die die Wettervorhersage für den Heimatort oder das Urlaubsziel direkt aufs Smartphone bringen.